

Antrag öffentlich
Vorlagen-Nr.
A 25/0282

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Finanzausschuss		Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 28.04.2025	Gestellt von: CDU-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
	GRÜNEN

Heizungen in städtischen Immobilien Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU im Finanzausschuss schlagen vor, die Tagesordnung um den Punkt "Heizungen in städtischen Immobilien" zu erweitern und im Rahmen dieses TOPs folgende Fragen zu beantworten:

- Wie erfolgt überwiegend die Heizungsregulierung in städtischen Gebäuden?
- Sind in städtischen Gebäuden vorwiegend Heizkörperthermostate verbaut?
- Wieviele Gebäude sind bereits in eine Gebäudeleittechnik (GLT) eingebunden?
- Gibt es Pläne für den Ausbau der GLT?
- Werden in städtischen Gebäuden wassersparende WC- und Urinal-Spülungen sowie wassersparende Armaturen eingesetzt?

Sachverhalt

Eine fehlende Regelbarkeit von Heizungen ist zum einen für die Nutzer*innen der Räume unangenehm, zum anderen wird dadurch Energie verschwendet, was es aus klimatischen und finanziellen Gründen zu verhindern gilt. Darüber hinaus bietet auch die Wassernutzung Möglichkeiten für einen ressourcenschonenden Umgang.

Drucksache Nr.: A 25/0282 / Seite 1 von 2

Björn Maue Brigitte Erd & Timo Spors

Finanzpolitischer

Sprecher Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90 / Die Grünen Bündnis 90 / Die

Grünen

Dr. Siegfried Rauhut Christina Küsters

Finanzpolitischer

Sprecher Fraktionsvorsitzende

der CDU-Fraktion Bündnis 90 / Die

Grünen

Anlage/n

Keine